

Amphibische Gedanken von Rapallo

Autor(en): **Rapallo [Strebel, Walter]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 42

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sprüche und Witz vom Herdi Fritz

Die Polizeistreife zum Automobilisten: «Sie händ glaub echli öppis trunke. Tüend Sie doch emol is Röhrlü bloose!» Der Automobilist: «Gärn. Is rächt oder is lingg?»

Einer sinniert: «Warum immer bis am Schluss vom Monet chrapffe? De Zahltag langet doch au nu bis zum Füzähnte.»

«Mama, ich weiss en irrsinnig guete Witz.»
«Verzell en, Buebl!»
«Chani nid mache. Für dä Witz bin ich eidütig no z jung.»

Polizist zu einem Fröhlichen, der um ein Uhr auf der Strasse aus vollem Halse singt: «S Graggäle uf em Heiwääg müend Sie blübe loo, suscht gits e Puess.» Darauf der Fröhliche: «Ich bi gar no nid uf em Heiwääg.»

«Meine Frau erbt von ihrem Vater einmal seine Apotheke.»
«Da passt für einmal das Wort (Mitgift) vorzüglich.»

Bei sengender Hitze marschieren Fremdenlegionäre durch die Wüste. Da fragt ein neu Eingeschulter seinen Nebenmann: «Kamerad, ist hier immer so schönes Wetter?»

«Nett, das ihr tüs emol ganz unerwartet es Psüechli mached!»
«Bi däm himmeltruurige Sauwätter cha me jo nüüt Gschiids undernäh.»

Ein Dackel zum andern: «Wie geht's mit deinem Herrchen?»
«Prima. Morgens bummeln wir zu meinem Stammbaum, abends liegen wir unter seinem Stammtisch.»

«Frühner häsch mer jede Wunsch vo den Augen abgläse.»
«Aber dänn hät mer de Tokter jedi uffregend Lektüre verbotte.»

Gutgemeinter Rat: Wenn Ihr Sohn unbedingt Autorennfahrer werden will, sollten Sie sich ihm unter keinen Umständen in den Weg stellen.

«Warum saisch dim prächtige blaue Chleid (Zitrone-Koschtüm?)»
«Ich has regelrächt müese us mim Maa usepresse.»

Der Verehrer mit den ernstesten Absichten zu seiner Holden: «Was tänked dini Eltere über mich?»
Die Holde: «Ich weiss es nonig. DMuetter wartet uf s Urteil vom Vatter, damit sie dänn cha s Gägeteil säge.»

«Bueb, blüetisch jo am Chnüü. Häsch der weh gmacht?»
«Jo, Mamma.»
«Aber ich ha di gar nid ghöört brüele.»
«Ich han halt gemeint, es sig niemert dihaim.»

Der Arzt zum Patienten nach dem gründlichen Untersuchen: «Ich möchte es so formulieren: Wegen der wachsenden Kriminalität in unserem Lande, der steigenden Zahl der Verkehrsunfälle auf unseren Strassen, der Atomwaffen und der Umweltverschmutzung würde ich mir an Ihrer Stelle nicht mehr zu intensiv den Kopf zerbrechen.»

Der Papagei zur Schildkröte: «Bäumhig ggesch uus. Kein Mäntsch git dir dini 200 Jahr.»

Mit was für einem Sport halten Sie sich fit?»
«Karaten Sie mal!»

Instruktor: «Was mached Sie, wenn Freiwilligi gesucht werdet?»
Motorfahrer Hengartner: «Ich stoh uf d Site, damit die andere guet vortrete chönd!»

Der Schlusspunkt

Da war noch der radikale Student, der alles bestritt, ausgenommen seinen Lebensunterhalt.

Amphibische Gedanken von Rapallo

